



# Handelsblatt

für den  
deutschen Gartenbau  
und die mit ihm verwandten  
Zweige.

No. 42

Rixdorf-Berlin, den 17. Oktober 1908.

XXIII. Jahrgang.

Eigentum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau usw.“ erscheint am Sonnabend jeder Woche.

Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf. für das übrige Ausland 10 Mk., für Verbands-Mitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: F. Johs. Beckmann in Rixdorf-Berlin, Generalsekretär des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.  
Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV, des Genossenschaftsregisters des Kgl. Amtsgerichts zu Leipzig.

## Bekanntmachung,

die Liste C. des Verbandes betreffend.

Der Vorstand beabsichtigt, mit dem Beginn des neuen Jahres eine vollständig neue Liste C von zahlungsunfähigen und zweifelhaften Firmen für die Mitglieder des Verbandes herauszugeben.

Nach den Beschlüssen des Vorstandes werden in diese Liste keinerlei Bekanntgaben aus den früheren Listen wieder aufgenommen, die neue Liste soll vielmehr nur aus neu eingereichtem Material bestehen; alle früher der Geschäftsstelle eingereichten Anträge sind daher zu wiederholen. Eine Ausnahme hiervon machen nur die für diese Liste seit dem 1. Juli ds. J. eingesandten Anträge. Formulare für Anträge sind kostenlos von der Geschäftsstelle zu beziehen.

Der Vorstand wird eine eingehende Prüfung sämtlicher einlaufenden Anträge vornehmen. Wir bitten daher die Mitglieder ganz dringend, nur solche Firmen für die Aufnahme zu beantragen, bei denen eine notorische Zahlungsunfähigkeit feststeht, oder die aus irgend einer anderen, durchaus begründeten Ursache die Aufnahme in diese Liste verdienen. Die Verantwortung tragen in allen Fällen die Antragsteller.

Nach früheren Beschlüssen des Ausschusses soll der Liste eventl. auch ein Verzeichnis unreeller Lieferanten hinzugefügt werden, wenn hierzu eine von den Gruppen zu erwählende Kommission das Vorliegen einer tatsächlich unreellen Lieferung begutachtet und bestätigt hat. Anträge zur Begutachtung solcher Lieferungen sind direkt an den Obmann der betr. Gruppe zu richten.

Anträge für die Liste C sind bis zum 15. Dezember einzureichen.

**Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.**

Max Ziegenbalg, Vorsitzender.

## Bekanntmachung,

Bericht über den Handelsgärtnertag in Frankfurt a. M. betreffend.

Wie bereits im Handelsblatt mitgeteilt, hatte der Vorstand die Absicht, über die Verhandlungen des II. Allg. Deutschen Handelsgärtnertages in Frankfurt a. M. einen ebenso ausführlichen, stenographisch aufgenommenen Bericht zu veröffentlichen, wie über den vorjährigen Gärtnertag in Mannheim. Zu seinem grössten Bedauern ist es dem Vorstande nicht möglich, diese Absicht auszuführen, da der von Seiten der Frankfurter Handelsgärtner-Verbindung bezw. ihren Beauftragten besorgte Stenograph uns einen vollständig unzulänglichen und für unsere Zwecke durchaus unbrauchbaren Bericht geliefert hat, der eine stenographische Aufnahme und Uebertragung in keiner Weise darstellt. Eine Veröffentlichung dieses Berichts im Handelsblatt würde in keiner Weise den Zweck erfüllen, der mit derselben beabsichtigt war: den Mitgliedern eine genaue Wiedergabe der Referate und Verhandlungen zur Kenntnis zu bringen. Der Vorstand hat daher beschlossen, die Annahme des uns gelieferten Berichts zu verweigern, und hat denselben wieder zurückgesandt.

**Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.**

Max Ziegenbalg, Vorsitzender.